

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 62.

Sonnabend den 14. März.

1857.

## Chronik der Stadt Halle.

### Aufführung des Messias von Händel.

Donnerstag den 19. d. M. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr wird die Sing-Akademie im Versammlungs-Saale des Waisenhauses eine der großartigsten Compositionen Händel's, den Messias, zur Aufführung bringen. Die Einnahme soll als Beitrag zu dem Denkmal dienen, welches Halle dem berühmten Meister zu errichten beabsichtigt. Wir zeigen dies hiermit im Voraus an und hoffen, daß nicht nur unter den Bürgern Halle's, sondern auch unter den Bewohnern der Umgegend sich recht Viele finden werden, welche durch ihre Theilnahme an einem hohen geistigen Genusse ein so ehrenwerthes Unternehmen zu unterstützen bereit sind.

### Der Comité für das Händel-Denkmal.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Militair-Angelegenheit.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft am 25., 27. und 28. April d. J. Vormittags 7 Uhr im Locale des Gasthofes „Prinz Carl“ vor dem obern Leipziger Thore hier stattfinden wird.

Es werden daher, Behufs Aufstellung der Militair-Listen:

- 1) Alle diejenigen Militairpflichtigen, welche in dem Zeitraume vom 1. Januar bis 31. December 1837 in der Immediat-Stadt Halle geboren, erweislich nicht wieder verstorben und zur Eintragung in die Stammrollen bis jetzt noch nicht einzeln vorgeladen und als nicht ermittelt zu betrachten sind,
- 2) Alle diejenigen Heerespflichtigen, welche außerhalb Halle, jedoch im Inlande 1837 geboren, durch Wohnsitznahme der Eltern oder sonstigen Angehörigen hier für domicilirt zu betrachten — bei welchen jedoch die Vorlegung des Geburts-Scheines unbedingt erforderlich ist, —
- 3) Alle diejenigen jungen Leute, welche seit längerer Zeit in irgend einem festen Gesinde-Dienste, in der Lehre oder als Gesellen u. sich hier befinden, bis zu dem obigen Termine sich hier aufhalten werden und außerhalb hiesiger Stadt im Inlande und zwar:
  - a) in dem Zeitraume vom 1. Januar bis 31. December 1837 geboren sind,
  - b) das 20. Lebensjahr bereits überschritten, sich aber noch nicht vor einer Kreis-Ersatz-Behörde zur Musterung gestellt, oder aber
  - c) sich zwar gestellt, über ihr Militair-Verhältniß zur Zeit jener frühern Bestellung wegen zeitiger körperlicher Unbrauchbarkeit einstweilige Berücksichtigung, aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben — wobei die Geburts- resp. Gestellungs-Atteste vorzulegen sind — hierdurch aufgefordert, sich vom 5. bis 15. April c. in den Büreaustunden in unserm Militair-Büreau auf hiesigem Rathhause zur Eintragung in die Stammrolle zu melden.

Ausgeschlossen von dieser Meldung bleiben:



- 1) Diejenigen 1837 außerhalb Halle geborenen Heerespflichtigen, welche sich **nur vorübergehend in hiesiger Stadt aufhalten** und mit einem von ihrer heimatlichen Kreis-Ersatz-Behörde auszufertigten Wanderpasse versehen sind,
- 2) Diejenigen 1837 in der Stadt Halle geborenen, sowie die sich hier selbst aufhaltenden außerhalb Halle im Inlande geborenen Studirenden, Gymnasiasten u., welche bereits die Vergünstigung zum 1jährigen freiwilligen Militair-Dienst durch eine Königl. Departements-Prüfungs-Commission erhalten haben, als auch endlich
- 3) Diejenigen Militairpflichtigen, welche als ein- oder dreijährige Freiwillige bereits bei einem Truppentheile nachgewiesener Maassen eingetreten sind, oder aber laut Nachweis vereidigt worden sind und später zur Einstellung gelangen.

Dagegen werden alle **hiesigen** mit bis zum 1. April c. gültiger Wander-Erlaubniß versehenen Ersatpflichtigen hierdurch aufgefordert, bis zu dem obigen Musterungs-Termine hierher zurückzukehren, oder aber durch ihre Angehörigen glaubhaft nachweisen zu lassen, daß sie sich bei einer andern Kreis-Ersatz-Commission zur Genügung ihrer Militairpflicht gemeldet haben.

Etwaige Gesuche um Zurückstellung wegen häuslicher u. Verhältnisse müssen spätestens bis zum **10. April** c. bei uns eingehen, sowie überhaupt die qu. Verhältnisse durch glaubhafte Atteste, bei Verlust der Reclamationsansprüche, nachgewiesen werden.

Schließlich machen wir noch darauf aufmerksam, daß alle diejenigen Heerespflichtigen, welche der vorstehenden Aufforderung nicht nachkommen, oder sich über die unterlassene Meldung nicht genügend zu entschuldigen vermögen, nach den deshalb bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ihrer etwaigen Reklamations-Gründe verlustig gehen, und wenn sie später zum Militairdienst für tauglich befunden werden sollten, ihre Einstellung **vor allen** andern Militairpflichtigen, im Fall sie aber dienstunbrauchbar befunden werden, eine 3tägige Gefängnißstrafe, event. nach §. 110 des Strafrechts, Bestrafung zu erwarten haben.

Halle, den 15. März 1857.

**Der Magistrat.**

### Bekanntmachung.

Die eingetretene milde Witterung veranlaßt mich, den Besitzern von Gärten und Baum-Anpflanzungen die Verordnung der Königlichen Regierung vom 28. März 1852, betreffend das Reinigen der Bäume von Raupen und Raupennestern, mit dem Bemerken in Erinnerung zu bringen, daß gegen Diejenigen, welche

bis Ende dieses Monats das Raupen ihrer Anpflanzungen nicht bewirkt haben, Strafmaassregeln nach Maßgabe des §. 347 des Straf-Gesetz-Buches in Anwendung gebracht werden müssen.

Halle, den 2. März 1857.

**Der Königliche Polizei-Director**  
v. Boffe.

### Schul-Angelegenheit.

Nach dem Beschlusse der städtischen Behörden soll denjenigen Einwohnern von Halle, welche Kinder in die hiesigen Stadtschulen schicken, theilweiser Schulgelberlaß zu Theil werden, denen neben Würdigkeit Bedürftigkeit zur Seite steht, und deren Kinder sich durch Anlagen, Fleiß, Führung und Schulbesuch auszeichnen. Mit Bezug hierauf fordern wir diejenigen Eltern, welche unter den angeführten Bedingungen auf Schulgelberlaß Anspruch machen, auf, ihre desfallsigen an uns zu richtenden schriftlichen Gesuche bei dem Schuldirektor **Scharlach** bis zum 31. d. M. abzugeben. Dasselbe haben Diejenigen zu thun, welchen bisher schon dergleichen Vergünstigungen zu Theil geworden. Später eingehende Gesuche müssen unberücksichtigt bleiben.

Halle, den 11. März 1857.

**Die Schulcommission.**

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Mühlenbesitzer Friedrich May, vorher dem Glasermeister Karl Gottfried Thiele hier gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 33 unter Nr. 1197a eingetragene Grundstück:

ein Haus nebst Zubehör,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

1115 *Rth.* — *Sgr.* — *3.*,

soll am

**17. Juni 1857 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Ansprüche bei dem Gerichte zu melden.

### Gebrannten Caffee

empfiehlt in schöner Waare

**Friedr. Lüders, Mittelstraße.**



Theilungshalber soll das zum Nachlasse der Wittwe **Kröbel** gehörige, an der Promenade Nr. 19 belegene Haus

am **21. März d. J. Nachmittags 3 Uhr** in meinem Geschäftszimmer meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzusehen.  
Der Justiz-Rath **Niemer**.

### Holz-Auction.

Sonnabend den 14. d. M. Nachmit. **2 Uhr** versteigere ich auf dem Marktplatz allhier eine Partijie Nutz- und Brennholz, Thüren u. dgl. m.

**Brandt**, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

### Holz-Auction.

Montag den 16. d. M. Nachmit. **2 Uhr** versteigere ich auf dem Marktplatz allhier: eine Partijie Nutz- und Brennholz, Treppen, Thüren, Fenster, Latzen, Bretter, 2 Schaufenster mit Läden nebst Eisenzeug u. dgl. m.

**Brandt**, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

### Auction.

Sonnabend den 14. März c. Nachmittags von 2 Uhr ab versteigere ich im Auktions-Vocale, gr. Märkerstraße 22, eine Partie div. Möbeln, als: Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, Kommoden, 1 kleines Schreibpult, 1 großes sehr gutes Comptoirpult, 1 Schreibtisch, 12 St. gute Rohrühle, 1 große gute Wäschkiste, mehrere gute große u. kleine Spiegel, Sopha's, Tische, div. Wand- u. Stuhuhren, 1 goldene Taschenuhr, eine Partie Federbetten, Bettwäsche, Herren- und Damenkleider u. dergl. m.; ferner eine Partie Flaschen mit **Rum** und **Cognac**, guten weißen **Fischwein**, **Madiera**, sowie eine Partie **alten Taback** in kleinen Packeten.

**Carl Paetzoldt.**

### Auction.

Geschäftsaufgabe halber versteigere ich Montag den 23. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab im Hause des Herrn **Flöthe**, gr. Märkerstraße Nr. 5, eine Partie div. Meubles, bestehend aus: Kleider- u. Wäschschränken, Kommoden, Schreibpulten, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Bettstellen, Regalen u. dgl. m., sowie auch einen eisernen Geldkasten, 1 Waschmaschine, div. Gefäße u. s. w.

**Carl Paetzoldt.**

### Auction.

Umzugshalber versteigere ich **Montag d. 16. März** Nachmittags von 1 Uhr ab auf der **Königl. Saline** in Halle ein gutgehaltenes Mobiliar, beste-

hend aus: Sopha's, Kommoden, Kleider-, Wäsch-, Bücher- u. Küchenschränken, Tischen, Stühlen, verschiedenen Rücks u., Haus- u. Küchengeräthe, 1 kupf. Kessel, Gaitenbänken, Blumengestellen, Mistbeetsfenstern, Kupferstiche u. dergl. m.; sowie auch **1 vorzüglich schönes Polifander-Pianoforte, stark im Ton und dauerhafter Stimmung.**

**Carl Paetzoldt.**

Circa 2 $\frac{1}{2}$  Schock jetzt geschnittene grüne Korb-Weiden stehen zum Verkauf in **Ummendorf** Nr. 23 an der Straße.

Die erste Kahnladung Holzkohlen angekommen bei **J. G. Mann.**

3 schöne Ladentische und mehrere Waarenschränke sind billig zu verkaufen **Steinstraße** Nr. 63.

### Altes Kupfer,

pro **fl.** 10 Groschen, wird in kleinsten und größten Quantitäten stets gekauft in der Handlung von **J. Bethmann.**

Gestricke Perlen-Mützen werden zum höchsten Preise gekauft **große Klausstraße** Nr. 34.

Kleider, Frühjahrs-Mäntel und Mantillen werden nach den neuesten Façons sauber gefertigt **Grafeweg** Nr. 1, 2 Treppen.

Freitag den 13. März sind von 4 Uhr an warme Meisterstück-Semmeln und andere Bäckereywaaren zu haben bei **Friedrich Dauer,**

**Strohhofspitze** und **Brauhausgasse** Nr. 21.

Auf ein ländliches Grundstück, welches mit 2500 **Rth.** in der Brandkasse steht, werden zum 1. April c. 1500 **Rth.** gesucht. Offerten bittet man beim Kaufmann **Bernb. Schober** in der Steinstraße abzugeben.

**Gute Wickelmacher** finden Beschäftigung bei **Heynig & Sachtler**, **Bauhof** Nr. 3.

Ein ordentlicher Kellnerbursche, welcher gleich antreten kann, wird gesucht.

**Gasthof „zum Schwan“**, **Obersteinstraße.**

Ein **Lehrling** mit der nöthigen Bildung findet eine Stellung bei

**Jul. Herm. Schmidt**, **Rech. u. Dpt.** **Schmeerstraße** Nr. 29.

Ein **Hausmädchen**, das im Waschen, Plätten und Nähen erfahren ist, findet im **ehemalig Schmidt'schen Garten** vor dem **Rannischen Thor** sogleich oder zum 1. April einen Dienst.



**Homöopathischen Gesundheits-Caffee**  
empfiehlt  
**Gustav Niemeyer.**

**Erfurter Ciergrauen und Façon-**  
**Nudeln** erhielt wieder  
**Gustav Niemeyer**, an der Moriskirche Nr. 5.

Zum **sofortigen** Antritt wird ein gut em-  
pfohleneß Dienstmädchen gesucht  
Leipziger Straße Nr. 77.

Ein Mädchen, in der Hauswirthschaft und Weiß-  
nähen geübt, findet Dienst am 1. April  
große Ulrichstraße Nr. 15.

### Wohnungs-Gesuch.

Ein Beamter sucht eine Wohnung, bestehend aus  
2 bis 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen unter Z. T.  
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche wird  
zum 1. April noch zu miethen gesucht. Adressen unter  
R. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Ein großer Laden

nebst Ladenstube ist sofort zu vermieten  
große Steinstraße Nr. 9.

Ein Laden ist zu vermieten Strohhofstraße Nr. 15.

Große Steinstraße Nr. 14, Ecke der Mittelstraße,  
ist die erste neuerbaute Etage, bestehend in 4 Stuben,  
Kammern, Küche, Speisekammer u. s. w., zu vermie-  
then, den 1. April beziehbar.

Ein kleinerer und ein gr. Saal ist zu vermieten  
Kuhgasse 4.

Eine freundliche Stube und Kammer nebst Zube-  
hör ist veränderungshalber noch abzulassen  
Leipziger Straße Nr. 15.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

Ein Dhrring gefunden. Moriskirchhof Nr. 4.

Ein in diesen Tagen gefundener Ring kann von  
dem sich legitimirenden Eigenthümer beim Lehrer **R.**  
**Tittel**, Schimmelgasse Nr. 2, in Empfang genom-  
men werden.

### Baugewerks-Compagnie.

Der 2te Zug hält nächsten Sonntag am 15. März  
früh 11 Uhr Appell auf dem Zimmerplatze des Herrn  
**Wagner.**

**R. Zabel,**  
stellvertretender Hauptmann.

### Concert-Anzeige.

**Sonnabend den 14. März Nachmit-**  
**tags 4 Uhr** geistliche Musik in der Domkirche, ge-  
geben unter gütiger Mitwirkung des Herrn Organisten  
Farenberger und des Stadtsingechors unter Leitung  
des Herrn Musikdirektor Hasler, von der blinden  
Sängerin Auguste Knop.

### Programm:

- 1) Erster und zweiter Satz aus Sonate 6 für die  
Orgel, von Mendelssohn.
- 2) Psalm 43. Achsstimmiger Chor von Mendels-  
sohn.
- 3) Arie „D hör' mein Flehen“ aus dem Orato-  
rium „Samson“ von Händel.
- 4) Ecce quomodo, Chor von Jacobus Gallus,  
gest. 1591.
- 5) Arie „Ich will Dir mein Herze schenken“ aus  
der Matthäuspassion von Sebastian Bach.
- 6) Chor „D Lamm Gottes u.“ von Eccard, 1583,  
fünfstimmig.
- 7) Fuge G-moll für die Orgel von Sebastian  
Bach.
- 8) Arie „Mein gläubig Herze“ von Sebastian  
Bach.
- 9) Motette von Romilius, 1755, fünfstimmig.
- 10) Arie „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ aus  
dem Messias von Händel und Schlusschoral-  
Solo: „Wie herrlich ist die neue Welt.“

Billete à 10 Sgr. sind in den Buchhandlungen  
von **Knapp** und **Karmrodt** zu haben.

An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt.

### Böllberg.

Sonnabend **frische Wurst**, Sonntag **Con-**  
**cert** und **Wurstfest** bei **Natsch.**

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde

Den 12. März 1857.

Weizen 2 Thlr.	20 Sgr.	— Pf.	bis 2 Thlr.	25 Sgr.	— Pf.
Roggen 1	22	6	1	26	3
Gerste 1	20	—	1	25	—
Hafer —	25	—	—	28	9

